

# Kreative Klicks

## Apps & Ideen für Familien und alle anderen Menschen

- *Kinder im Internet – sicher unterwegs im Netz*
- *Malen mit Licht - Lightpainting*

Ostern – da wird gesucht und gefunden! Aber eigentlich suchen und finden wir jeden Tag irgendwas – im Internet. Aber [wie funktioniert überhaupt eine Suchmaschine](#)? Und wie findet man genau das was man sucht?

Spezielle Suchmaschinen, die ihre Ergebnisse für Kinder anpassen, sind ein guter Einstieg: zum Beispiel [Blinde-Kuh.de](#) und [fragfinn.de](#). Beide Suchmaschinen sind frei von Werbung und zeigen nur Ergebnisse, die vorher von der Redaktion als kindgerecht freigegeben wurden. Fragfinn.de gibt es auch als [App mit eingebautem Browser](#) und auch [blinde-kuh.de gibt es als App](#).



**Blinde Kuh - Suchmaschine**  
als WebApp



**fragFINN - Sicher surfen**  
fragFINN e.V. Lernen Bildung  
USK ab 0 Jahren 6 bis 12 Jahre



Mit dem Begriff „AUTO“ könnt ihr einfach mal testen, was verschiedene Suchmaschinen finden und wie gut die Ergebnisse für Kinder geeignet sind.

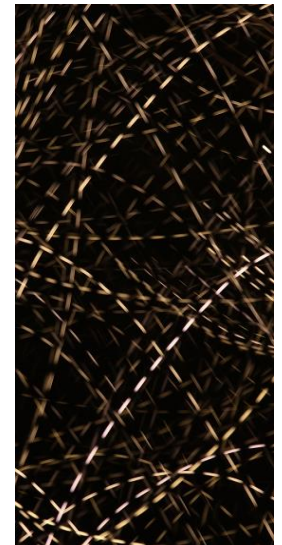
Eine sinnvolle Ergänzung ist der „[Surfschein](#)“, quasi ein Führerschein fürs Internet. Die Website [internet-abc.de](#) hat tolle interaktive Lernvideos erstellt, in denen man alles Wichtige über das Internet, Chats, Datenschutz und Sicherheit im Internet lernen kann. Wer dann das Quiz am Ende beantworten kann, ist gut gerüstet, um sich im Internet zurecht zu finden. Auch Erwachsene können da noch einiges dazulernen!

Wir verraten euch außerdem heute, wie ihr solche Lichtspur-Bilder selber machen könnt: Die Kamera wird auf eine lange Belichtungszeit eingestellt und dann habt ihr Zeit, um mit einer Taschenlampe oder einem leuchtenden Gegenstand etwas in die Luft zu zeichnen – daher der Begriff Light-Painting.



Bei vielen Android-Geräten gibt es diese Funktion in der Kamera-App, z.B. bei Huawei. Wenn ihr Apple habt, empfehlen wir euch „[Slow Shutter](#)“ (von Cogitap, 2,29 EUR; Capture Mode „Low Light“, Noise Reduction OFF, Shutter Speed ca. 8 sec, ISO 25). Bei digitalen Fotokameras könnt ihr meist direkt die Belichtungszeit einstellen. Ihr

braucht außerdem ein Stativ (z.B. aus einem [Joghurtbecher](#)) und der Raum muss möglichst dunkel sein. Dann geht es ans Ausprobieren: Am besten gelingen solche Fotos, wenn ihr das mit euren Geschwistern oder Eltern gemeinsam macht und euch gegenseitig helft. Noch mehr [Ideen zu Lightpainting](#) und sogar einen ganzen [Lightpainting-Trickfilm](#) findet ihr im Netz.



Natürlich gibt es noch viele andere empfehlenswerte Apps und Websites: Einige davon stellen wir euch in den nächsten Wochen in diesem Newsletter noch ausführlicher vor. Weitere kreative Apps, digitale Werkzeug & Infos findet ihr aber auch jetzt schon auf unserer Website [parabol.de](#) und auf der Seite der [Medienfachberatung](#). Wir beraten auch und gerade jetzt Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre bei eigenen Medienprojekten. Wenn ihr also zum Beispiel einen Film drehen oder ein Hörspiel produzieren wollt, könnt ihr euch auch gerne direkt an uns wenden: [lutz@medienfachberatung-mfr.de](mailto:lutz@medienfachberatung-mfr.de) oder [lutz@parabol.de](mailto:lutz@parabol.de).

Wir freuen uns, wenn ihr eure Erlebnisse und Ergebnisse auf [facebook](#) oder [instagram](#) mit uns teilt unter dem Hashtag #kreativeklicks Das Team vom Medienzentrum Parabol und der Medienfachberatung für den Bezirk Mittelfranken wünscht euch frohe Ostern und viel Spaß beim gemeinsamen Ausprobieren!